

# Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin

## Protokoll

### 49. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 01.10.2020
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	BVV-Saal, Karl-Marx-Allee 31, 10178 Berlin

---

Anwesend sind:

Herr Oliver Kociolek	Grüne
Herr Tilo Siewer	Grüne
Herr Jürgen Radloff-Gleitze	SPD
Herr Robert Bluhm	DIE LINKE
Frau Petra Schrader	DIE LINKE
Herr Dimitri Golodni	CDU
Frau Sabine Derwenskus-Böhm	JHA BD
Frau Andrea Lang	
Herr Dirk Stiebritz	
Frau Monika Goral	Jugendamtsleiterin
Frau Asra El-Mohamad	JHA beratendes Mitglied
Frau Monika Fabri	Freigeistige Verbände

Bezirksamt: Herr BzStR Spallek

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Protokoll:**

- zu 1 Begrüßung und Genehmigung der TO**  
Die Tagesordnung wird wie vorliegend behandelt.
- zu 2 Genehmigung der Protokolle**
- zu 2.1 zur 38. Sitzung am 05.12.2020**  
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.
- zu 2.2 zur 41. Sitzung am 05.03.2020**  
Der TOP wird vertagt.

**zu 2.3**      **zur 43. Sitzung am 07.05.2020**  
Der TOP wird vertagt.

**zu 2.4**      **zur 44. Sitzung am 13.05.2020**  
Der TOP wird vertagt.

**zu 2.5**      **zur 45. Sitzung am 04.06.2020**  
Der TOP wird vertagt.

**zu 2.6**      **zur 46. Sitzung am 12.08.2020**  
Der TOP wird vertagt.

**zu 2.7**      **zur 47. Sitzung am 03.09.2020**  
Der TOP wird vertagt.

**zu 2.8**      **zur 48. Sitzung am 10.09.2020**  
Der TOP wird vertagt.

**zu 3**      **Mitteilungen**

**zu 3.1**      **des JHA-Vorsitzenden**

Am 05.11.2020 werde statt der Jugendhilfeausschusssitzung die Sitzung der BVV durchgeführt.  
Die Sitzung des JHA wird auf den 19.11.2020 verschoben.

**zu 3.2**      **des Bezirksamtes**

Herr BzStR Spallek begrüßt in Vertretung für Frau BzStRätin Reiser die anwesenden Teilnehmenden.  
Es liegen keine Mitteilungen vor.

**zu 4**      **Berichterstattung aus den AG'en 78**

Frau Bresche, AG Plenum HzE

Die AG habe sich wieder in einer Präsenzsitzung beraten können. Der Kinderschutz mit der neuen AV Kinderschutz und den dazugehörigen Kinderschutzbögen sei thematisiert worden.

Es sei zudem darüber beraten worden, wie mit Familien umgegangen werde, die aufgrund der Corona-Pandemie keinen persönlichen Kontakt wünschen.

Herr Bachmann, AG Jugendberufshilfe

Es werde ein Impulsreferat für alle AG-Mitglieder zum Thema Digitalisierung in der Jugendberufshilfe am 12.11.2020 organisiert. Dafür werde das Budget dieses Jahres verwendet.

Es wurde zudem mit dem Auftrag der LAG beschäftigt. Am 05.10.2020 werden die erstellten Indikatoren bei „Neues Wohnen im Kiez“ mit den anderen LAG-Mitgliedern diskutiert. Die Unter-AG „Ausbildung“ habe einen Runden Tisch zum Thema Ausbildung vorbereitet. Die Einladung sei jedoch noch nicht eingegangen.

Die nächste Präsenzsitzung der AG werde am 10.11.2020 im Zille-Club stattfinden.

Frau Keck, AG Mädchen

Die Vorbereitungen zum Weltmädchen\*-Tag am 09.10.2020 laufen. Die Veranstaltung finde in der Zeit von 16:00 bis 19:00 im Freien auf dem Gelände des Olof-Palme-Zentrums statt.

Vorab finden dezentrale Veranstaltungen in den Einrichtungen statt.

#### Frau Graß, AG Tagesbetreuung

Im Monat November werde eine Präsenzsitzung durchgeführt. Weitere Informationen werden danach folgen.

### **zu 5 Wahl von Bürgerdeputierten**

Der am 10.09.2020 votierte Vorschlag zur Benennung einer ordentlichen Bürgerdeputierten für den Bereich Tagesbetreuung sowie ihrer Stellvertretung wird von den heute anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern einstimmig bestätigt.

Frau Susanne Bierwirth kandidiert für die Position der ordentlichen Bürgerdeputierten, Herr Christian Neumann als ihr Stellvertreter. Beide stellen sich heute nochmal kurz vor. Frau Marion Saatweber habe ihre Kandidatur nicht bestätigt.

Damit schlägt der Jugendhilfeausschuss der BVV einstimmig vor, Frau Bierwirth zur ordentlichen Bürgerdeputierten im Jugendhilfeausschuss für den Bereich Tagesbetreuung zu benennen (2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 1 Ja-Stimme der Fraktion der CDU, 3 Ja-Stimmen der Bürgerdeputierten).

Der Jugendhilfeausschuss schlägt zudem der BVV einstimmig vor, Herrn Neumann zum stellvertretenden Bürgerdeputierten im Jugendhilfeausschuss für den Bereich Tagesbetreuung zu benennen (2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 1 Ja-Stimme der Fraktion der CDU, 3 Ja-Stimmen der Bürgerdeputierten).

### **zu 6 Jugendförderpläne 2021 – Sachstand und Zeitschiene**

Herr Lehmann (Jugendamt) präsentiert die Erstellung bezirklicher Jugendförderpläne 2021.

Die Präsentation ist der Sitzung als Anlage beigefügt.

Seit bereits zwei Jahren werde über die Fachstandards der Qualität und des Umfangs debattiert, da die Finanzierung davon abhängt.

Im Bezirk Mitte habe es ein ausgeprägtes Angebot an Förderungen aus dem SGB VIII gegeben. Mit den hier vorgestellten Angebotsformen soll das Budget bis 2023 auf 20 Mio. € angehoben werden.

Die Jugendförderpläne sollen innerhalb von vier Jahren erstellt werden.

Diese seien vom Jugendhilfeausschuss zu beschließen. Es werde somit eine vertiefende Vorstellung folgen. Die Beschlussfassung werde voraussichtlich im August 2021 auf der Tagesordnung stehen.

Derzeit befinde sich die Planung in der Experimentierphase.

### **zu 7 IBV Familienzentrum Brunnenstraße Süd**

Frau Goral freue sich über das Engagement, mit dem sich der Jugendhilfeausschuss im Rahmen der Jugendförderplanung intensiv einbringe.

Das Interessenbekundungsverfahren zum Familienzentrum Brunnenstraße Süd schließe daran an. Die Unterlagen sind dem Ausschuss vorab übersandt worden und sind der Sitzung als Anlage beigefügt.

Frau Wolf (Jugendamt) stellt das Vorhaben vor.

Auf Nachfrage von Frau Lang (BüDep) erklärt Frau Wolf, dass die Räume nicht zum Nachteil eines anderen Projekts genutzt werden.  
Der Punkt 4 im Entwurf zum IBV werde korrigiert. Die Finanzierung hänge nicht von der Freisetzung gebundener Fördermittel ab.

Der geänderten Beschlussvorlage wird einstimmig zugestimmt (1 Ja-Stimme der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen der Fraktion DIE LINKE, 1 Ja-Stimme der Fraktion der CDU, 3 Ja-Stimmen der Bürgerdeputierten).

## **zu 8 Aktuelle Viertelstunde**

### Herr BV Siewer, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Herr Siewer bittet um einen aktuellen Sachstand zum Thema „Tagespflege im Verbund“, und nimmt Bezug auf Debatte in der JHA-Sitzung am 03.09.2020.

Frau Goral (Jugendamt) berichtet, dass die Schriftliche Anfrage der Fraktion der CDU im Abgeordnetenhaus von der Senatsverwaltung beantwortet worden sei. Die Beantwortung werde dem Protokoll als Anlage beigefügt. Sie befürworte, das Thema in der kommenden Sitzung auf die Tagesordnung zu nehmen und möchte heute daher nur zwei Punkte hervorheben. Die Senatsverwaltung befürworte die Durchmischung in den Verbundpflegestellen ab einer Gruppengröße von fünf Kindern. Sie sehe aber auch, dass das Angebot vorrangig Kindern unter drei Jahren vorgehalten werden solle. Im besonderen Bedarfsfall könne ein Platz auch einem älteren Kind angeboten werden. In der ab Januar 2020 in Kraft getretenen Ausführungsvorschrift sei der „besondere Bedarfsfall“ in einen „Bedarfsfall“ umformuliert worden.

Frau Goral betont, dass Tagespflegen und Verbundbetreuungen wertvoll seien. Die Intention des Bezirksamts sei, möglichst viele Kita-Plätze den Kindern zur Verfügung stellen zu können. Sie möchte mit den drei Sprecherinnen der letzten Sitzung eine konsensuale Lösung finden.

Das Thema wird als TOP in die kommende Sitzung aufgenommen.

Eine Vertreterin berichtet, dass sie dazu ein Gespräch mit Frau BzStRätin Reiser geführt habe und sie betont den bestehenden Bedarf, auch Kinder bis zum schulpflichtigen Alter in die Tagesbetreuung aufzunehmen.

### Frau BV Schrader, Fraktion DIE LINKE

Die Vorlage zur Kenntnisnahme 1555/V „Schulhofteil der Allegro Grundschule als Ersatzstandort für das Fußballfeld Pohlstr. 8-14 herrichten!“ informiert, dass das Amt für Umwelt und Naturschutz eine Schallemissionsprognose erstellt habe. Sie bitte um das Protokoll und das Schreiben der Prognose.

Sie bitte das Jugendamt um einen Bericht. Gegebenenfalls müsste eine weitere Prognose erstellt werden.

## **zu 9 Beratung von Drucksachen**

### **zu 9.1 Beschluss der BVV ignoriert und 100.000 € für nichts? Drucksache: 2566/V**

Der Antrag sei inzwischen in der Sache erledigt.  
Die einbringende Fraktion der CDU zieht den Antrag zurück.

### **zu 9.2 Gleiche Regeln für den Sport für alle – auch für Jugendeinrichtungen Drucksache: 2660/V**

Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt einstimmig die Annahme des Antrags (2 Ja-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Ja-Stimme der Fraktion der SPD, 2 Ja-Stimmen

der Fraktion DIE LINKE, 3 Ja-Stimmen der Bürgerdeputierten, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung der Fraktion der CDU).

**zu 10**      **Verschiedenes**

Es liegen keine Themen vor.

gez.  
Tilo Siewer  
Vorsitzender

Ersek  
Protokollantin